

Presseinformation

25. Februar 2019

LH Mikl-Leitner eröffnete Zu- und Umbau des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf

Rund 222,1 Millionen Euro investiert

Rund 222,1 Millionen Euro wurden in den Zu- und Umbau des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf investiert. Nach sieben Jahren Bauzeit fand am heutigen Montag in Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die offizielle Eröffnung statt. Die ökumenische Segnung des Projektes nahmen Weihbischof Franz Scharl und Superintendent Lars Müller-Marienburg vor. Zum Festakt waren u. a. auch Landtagspräsident Karl Wilfing und Karin Renner, 3. Präsidentin des NÖ Landtages, gekommen.

„Dieses Krankenhaus hat einen ganz tollen Ruf“, meinte die Landeshauptfrau im Gespräch mit Moderator Fritz Lengauer. Das Krankenhaus Mistelbach-Gänserndorf verzeichne mit über 800 Geburten pro Jahr eine sehr hohe Zahl. Eltern und Kinder seien hier in besten Händen, führte sie weiter aus und erinnerte u. a. an die Frühgeborenen-Station, die Kinder- und Jugend-Station sowie an die Ambulanz. Der Standort Mistelbach biete aber nicht nur eine Rundumbetreuung für Kinder und Jugendliche, sondern auch ein ausgezeichnetes Behandlungsangebot für Erwachsene. Die besten Beispiele dafür seien die Augenheilkunde, die Orthopädie, die Unfallchirurgie und die Innere Medizin.

Gerade beim Thema Gesundheit sei das Miteinander sehr wichtig, meinte Mikl-Leitner, und erinnerte an die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken und dem niedergelassenen Bereich und an das Miteinander der verschiedenen Berufsgruppen und Abteilungen in einem Krankenhaus. Das Land Niederösterreich habe deshalb in den letzten Jahren über zwei Milliarden Euro in den Umbau bzw. in den Neubau von Spitälern investiert. „Rund die Hälfte des Landesbudgets geht in die Bereiche Gesundheit und Pflege“, informierte die Landeshauptfrau und wünschte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin viel Freude und Kraft bei der Tätigkeit im Krankenhaus.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sagte, das Krankenhaus Mistelbach-Gänserndorf spiele im Bundesland Niederösterreich eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt deshalb, weil die Bevölkerungsdichte auch im nördlichen Wiener Umland weiter ansteige, so Pernkopf. „Tagtäglich vollbringen die Mitarbeiterinnen und

Presseinformation

Mitarbeiter der Landeskliniken hervorragende Leistungen und sorgen somit für eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten“, unterstrich der LH-Stellvertreter. Wer so agiere, der habe sich eine neue Infrastruktur und optimale Arbeitsbedingungen verdient, sagte er.

„Der Umbau wurde gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses geplant. Größtes Augenmerk wurde dabei auf die Patientenströme und die Schaffung von diagnostischen Einheiten gerichtet“, so Regionalmanager Jürgen Tiefenbacher. Walter Troger von der VAMED führte aus, dass „es eine sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Krankenhausleitung gegeben habe. „Eine Neubaufläche von rund 27.500 Quadratmetern wurde im Rahmen des Projektes errichtet.“ Christian Cebulla, ärztlicher Direktor im Landesklinikum, sagte: „Die kurzen Wege sind ideal für die Patienten und für die Mitarbeiter“. Die kaufmännische Direktorin Jutta Stöger führte aus, dass durch dieses Projekt die wohnortnahe Betreuung in der Region garantiert bleibe.

Das Bauvorhaben beim Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf begann 2011 mit dem Spatenstich und erfolgte in mehreren Abschnitten. Zuerst wurden das Parkdeck mit 250 Stellplätzen und das neue Haus A errichtet, dann folgte der Umbau des Hauses B, die Generalsanierung der Küche und die Sanierung des Hauses D und des historischen Altbaus Haus C. Mit der Inbetriebnahme der Sozialpsychiatrischen Tagesklinik für Erwachsene im Dezember 2018 sowie der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik im Frühjahr 2019 erfolgte auch eine Erweiterung des Versorgungsauftrages im immer wichtiger werdenden Sektor der psychischen Erkrankungen.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf, Barbara Schindler-Pfabigan, Telefon 02572/9004-22050, E-Mail press@mistelbach.lknoe.at, bzw. Mag. Bernhard Jany, NÖ Landeskliniken-Holding, Telefon 02742/9009-11600, E-Mail bernhard.jany@holding.lknoe.at.



Eröffnung des Zu- und Umbaus des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf: Kaufmännische Direktorin Jutta Stöger, Landtagspräsident Karl Wilfing, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die stellvertretende Pflegedirektorin Gabriele Rudorfer, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Christian Cebulla,

Presseinformation

der ärztliche Direktor im Landeskrankenhaus (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Im Bild von links nach rechts: Regionalmanager Jürgen Tiefenbacher, Superintendent Lars Müller-Marienburg, kaufmännische Direktorin Jutta Stöger, Walter Troger von der VAMED, Landtagspräsident Karl Wilfing, Helmut Krenn von der NÖ Landeskliniken-Holding, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Weihbischof Franz Scharl, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Christian Cebulla, der ärztliche Direktor im Landeskrankenhaus, die stellvertretende Pflegedirektorin Gabriele Rudorfer.

© NLK Pfeiffer